

Presseinformation

Wettbewerbsfaktor Energieeffizienz: Unternehmenspotentiale heben und Kosten sparen

Fachtagung: 4. ENERGIEFORUM Sachsen-Anhalt und Cluster Sondermaschinen- und Anlagenbau

Magdeburg. „Ob als Wettbewerbsfaktor, als Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzung Strom- und Energiesteuerrückerstattung oder auch in Hinblick auf die neue, gesetzlich verankerte Energieauditpflicht – Energieeffizienz stellt ein stetig wachsendes Handlungsfeld für die Unternehmen in unserem Land dar. Sie ist auch eine Chance für Unternehmen, wichtige Potentiale zu heben“. Das sagte Marko Mühlstein, Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt (LENA) auf dem 4. ENERGIEFORUMS Sachsen-Anhalt und der Fachtagung des Clusters Sondermaschinen- und Anlagenbau in der Industrie- und Handelskammer Magdeburg.

Rund 60 Gäste aus Wirtschaft, Kommunen und Politik trafen sich auf der von der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH und Innovationsförderung Magdeburg GmbH (tti) initiierten Veranstaltung, um sich über geeignete und praktisch umsetzbare Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu informieren und auszutauschen.

Für Firmen des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus kommt dem Thema Energieeffizienz eine doppelte Bedeutung zu: Zwar erhöht sich durch steigende Energiekosten der Wettbewerbsdruck, doch schafft die Energiewende auch Raum für Innovation und Wachstum.

Im Plenarvortrag über die aktuelle Energieeffizienzpolitik der Bundesregierung zeigte Mark Becker vom Deutscher Industrie- und Handelskammer e.V. (DIHK) dieses Spannungsfeld auf. Er verdeutlichte, dass Energieeffizienz schon jetzt ein Teil des unternehmerischen Handelns und ein wesentlicher Baustein der Energiewende ist, jedoch die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für mangelnde Planungssicherheiten sorgen. Der vollständige Umbau der Stromversorgung, die Reduzierung der CO₂-Emissionen und die enorme Effizienzsteigerung stellen die Unternehmen vor große Herausforderungen.

Zur Bewältigung erhalten Unternehmen von der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH umfassende Unterstützung. „Wir beraten und begleiten Unternehmen beim Einstieg auf eine nachhaltige Energieversorgung mit zahlreichen Serviceangeboten“, sagte die Fachbereichsleiterin für Wirtschaft, Rosemarie Lindhorst. Sie präsentierte das modulare Energieeffizienzmodell „mod.EEM“ - ein kostenloser Online-Leitfaden, mit dessen Hilfe Unternehmen Schritt für Schritt ein professionelles Energiemanagement etablieren können. Des Weiteren gibt das Informationsportal der LENA anhand von „Best-Practice-Beispiele“ Einblicke in erfolgreiche Energieeffizienzmaßnahmen von Unternehmen: „Es gibt nichts Besseres, als ein KMU, das einem anderen von seinem Erfolg erzählt“, betont sie.

Die Fachvorträge nutzten dieses Prinzip und vermittelten dem Publikum anhand praxisnaher Beispiele, wie Anlagen optimiert werden können und der Energieverbrauch reduziert werden kann. André Sommer von der GETEC heat & power AG stellte ein innovatives Pilotprojekt vor, bei dem durch einen Wärmetransformationsprozess die Aufwertung von Abwärme ohne den Einsatz von Primärenergie erfolgt. Die Möglichkeiten technischer Innovation nutzt auch die Dr. Weigel Anlagenbau GmbH zur Energieeffizienzsteigerung ihrer Druckluftanlagen. André Schimschar demonstrierte die Vorteile der Kompressorensteuerung, die hilft, den Energieverbrauch besser abzuschätzen, um damit unnötige Leerlaufzeiten zu reduzieren.

Dass die Beleuchtung, die als „geringeres Übel“ gilt, ebenfalls hohe Einsparpotentiale birgt, vermittelte Martin Altmann von der MTU Reman Technologies GmbH. In der Produktionshalle des Betriebes wurden die alten HQL-Leuchten durch neue LED-Hallenstrahler ersetzt. Täglich spart das Unternehmen nun Strom von 1800 Kilowattstunden.

Energieeffizienz ist jedoch nicht nur durch technische Prozesse beeinflusst. Oft bleiben Einsparpotentiale ungenutzt, weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch ungenügend sensibilisiert sind. Über den „Faktor Mensch“ berichtete Klaus Thiemicke, kaufmännischer Leiter der NOVO-TECH GmbH und Co. KG. Anhand eines „Energiemanagement-Preisausschreibens“ animiert das Unternehmen Mitarbeiter dazu, sich auf ungezwungene Art mit energieeffizientem Handeln auseinanderzusetzen.

Die abschließende Betriebsbesichtigung der Biopellet Magdeburg GmbH und Co. KG bot den Gästen noch einmal einen ganz praxisnahen Zugang zum Thema Energieeffizienz und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.